



## Protokoll Begleitausschuss



Ort: KA-Zimmer der Kreisverwaltung, Parkstraße 6, 34576 Homberg  
Termin: 18.09.2019  
Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 17.30 Uhr

### **Anwesende :**

Frau Scheffer, Herr Becker, Herr Angres, Herr Köroglu, Herr Siebold, Frau Brandes, Herr Sperlich, Herr J. Helwig, Herr Warlich, Herr Teumner-Weißenborn, Herr Hannappel, Herr Schott, Herr D. Helwig, Frau Römer, Herr Schnaubelt

Herr Werner und Frau Wissemann als Koordinierungs- und Fachstelle/federführendes Amt

### **als Gäste:**

Herr Daniel Hellwig - Ev. Kirchenkreis Ziegenhain, Herr Julian Schnaubelt - Ev. Jugend im Kirchenkreis Ziegenhain

### **Entschuldigt:**

Herr Harald Recke, Frau Gratias-Fiebig, Herr Knoth, Frau Spohr, Herr Ide, Herr Bläse

### **Tagesordnung:**

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Interessensbekundungen – Gäste haben das Wort
- 3) Neuigkeiten zur Förderung bei Demokratie leben!
- 4) Interne Beratung und Abstimmung
- 5) Sonstiges und Aktuelles
- 6) Termine und mehr

### **TOP 1**

Frau Scheffer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit ist ab einer einfachen Mehrheit gegeben, der Ausschuss besteht aus insgesamt 19 Mitgliedern.

Es sind 15 Personen stimmberechtigt, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.



## TOP 2



## Vorliegende IBs

1. Ev. Kirchenkreis Ziegenhain -  
„Wir machen Druck gegen Rechts!“
2. Ev. Jugend im Kirchenkreis Ziegenhain –  
Thementag: Vielfalt, Toleranz & Nächstenliebe
2. Begleitausschuss/Koordinierungs- und Fachstelle –  
Respekt- und Toleranzpass Vorratsbeschluss 2020
4. Nachfinanzierung Seminar für SoR-Schulen



Die Projektträger stellen die Inhalte Ihrer Projekte vor.



# Protokoll Begleitausschuss



## Projekt 19/2019

<b>Titel:</b>	<b>Thementag: Vielfalt, Toleranz &amp; Nächstenliebe</b>
<b>Träger:</b>	<b>Ev. Jugend im Kirchenkreis Ziegenhain</b>
<b>Projekttyp:</b>	Seminartag mit Workshopangeboten
<b>Wirkungsort:</b>	Kirchenkreis Ziegenhain
<b>Zeitraum:</b>	19.10.2019 10:30 – 15:00 Uhr
<b>Projektskript:</b>	Konfirmand*Innen sollen für die Themen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Xenophobie sensibilisiert werden. In Workshops soll Wissen vermittelt und Auseinandersetzung mit den Themen ermöglicht werden. In den 5 Workshops in 2 Workshopphasen werden auch Handlungsansätze besprochen (Wie reagiere ich bei rassistischen Äußerungen? Was kann ich gegen den Klimawandel tun?). Zum Programm gehören ein Mittagessen und der gemeinsam Abschluss mit Ergebnissicherung am Ende
<b>Zielgruppe:</b>	Konfirmand*Innen und ehrenamtliche Helfer
<b>Anzahl TN:</b>	80 - 100
<b>Leitziele:</b>	LZ 3: Die aktive Förderung der Demokratie und demokratischer Gestaltungsprozesse wird als Querschnittsaufgabe in der Arbeit von und mit jungen Menschen angesehen. Sensibilisieren, ins Gespräch kommen
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	<b>2350,- Euro</b>

Herr Schnaubelt stellt das Projekt vor:

Es wird ein Workshoptag in der Melanchtonschule Steinatal stattfinden. Es werden fünf verschiedene Workshops (Butter bei die Fische; Entwicklung, Vorfälle, Strategien gegen Rechtsextremismus; Klimagerechtigkeit; Neonazismus; Begleiterworkshop) von professionellen Anbietern stattfinden. Die Jugendlichen müssen sich dann für einen dieser Workshops entscheiden. Ziel ist es, dass die Jugendlichen besser reflektieren, woher die eigenen Ansichten stammen und ob diese wirklich die eigenen Ansichten sind oder nur aus dem direkten Umfeld übernommen wurden.

Lfd.Nr.: 19/2019	Titel: Thementag: Vielfalt, Toleranz, Nächstenliebe	Beantragte Summe: 2.350,00 €
<b>Der Workshop soll für Jugendliche aller Konfessionen geöffnet werden.</b>		
<b>Entscheidung: 13 Ja-Stimmen, eine Enthaltung</b>		<b>Bewilligte Summe: 2.350,00 €</b>



## Projekt 20/2019

<b>Titel:</b>	<b>Wir machen Druck gegen Rechts!</b>
<b>Träger:</b>	<b>Ev. Kirchenkreis Ziegenhain</b>
<b>Projekttyp:</b>	Kreativworkshops
<b>Wirkungsort:</b>	Kirchenkreis Ziegenhain
<b>Zeitraum:</b>	Ab Herbst 2019
<b>Projektskript:</b>	Kreativwerkstatt im ehrenamtlichen Treff „WERKRAUM“ des Kirchenkreises. Unter dem Motto "Wir machen Druck gegen Rechts" soll die Technik des Siebdruckes genutzt werden, um mit Gruppen klare Statements bzw. Druckerzeugnisse gegen Rechts zu erzeugen (z.B. T-Shirts, Plakate, Postkarten, Stofftaschen etc.) Bestandteil des Projekts ist auch eine klare Öffentlichkeitsarbeit im Netz. Jedes entstandene Motiv wird unter dem Hashtag #wirmachendruckgegenrechts auf einer eigens eingerichteten Facebook- und Instagramseite veröffentlicht. Es sollen in diesem Jahr 5 Workshops je 8 Std. stattfinden.
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder- und Jugendgruppen, Klassen, Konfirmandengruppen, Erwachsenen- und Seniorengruppen,
<b>Anzahl TN:</b>	15 je Workshop
<b>Leitziele:</b>	LZ 1,2 und 3, Haltung zeigen, für Menschenwürde und Demokratie, gemeinsam kreativ und künstlerisch arbeiten
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	5400,- Euro

Herr Helwig stellt das Projekt vor:

Auf Grund der aktuellen Situation, sieht der ev. Kirchenkreis die Erforderlichkeit wieder verstärkt gegen „Rechts“ aktiv zu werden und die Demokratie in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Durch den Siebdruck werden moderne Technik und alte Verfahrensweisen miteinander verbunden. Es sollen Taschen, Plakate, Postkarten usw. entstehen. Die entstandenen Motive sollen dann vervielfältigt und über Medien wie Facebook und Instagram in die Öffentlichkeit getragen werden. So soll einen Gegenpol zur aktuellen Entwicklung entstehen. Auch der Werkraum, in dem das Projekt stattfinden wird, stellt einen Ort der Toleranz und Demokratie dar. Zudem kann auch eine sehr große Altersspanne mit diesem Projekt erreicht werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Helwig, dass die Anschaffung der Laptops für das Projekt zwingend erforderlich ist, da sonst der Arbeiten nicht durchgeführt werden können. Gleichzeitig erklärt er sich aber bereit, dass nach Beendigung des Projektes, die angeschafften Laptops an den SEK übergehen und dieser dann die Laptops zum Ausleihen für andere demokratiefördernde Projekte zu Verfügung stellt. Selbstverständlich werden Folgeprojekte, die aus dem aktuellen Projekt hervorgehen, vorrangig behandelt.

Damit die Bereite Öffentlichkeit erreicht werden kann, erhöht der BGA die Fördersumme um 800,00 €, damit es dem Projektträger freigestellt ist, die Teilnahmebeiträge in eigenem Ermessen festzusetzen.



# Protokoll Begleitausschuss



Lfd.Nr.: 20/2019	Titel: Wir machen Druck gegen Rechts!	Beantragte Summe: 5.400,00 €
<b>Entscheidung:</b> einstimmig befürwortet		<b>Bewilligte Summe: 6.200,00 €</b>



## Projekt 03/2019 - Nachforderung



Titel:	„Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage - Seminar“
Träger:	Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus
Projekttyp:	2-tägiges Seminar
Wirkungsort:	Schwalm-Eder-Kreis
Zeitraum:	16.12. – 17.12.2019
Projektskript:	Gemeinsames 2-tägiges Seminar aller SoR-Schulen im SEK (18 Schulen – Teilnahme ca. 50%) in der Jugendbildungsstätte Sensenstein. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bustransfer – Anreise und Rückfahrt im Busshuttle (Haltestellen im SEK)</li> <li>- Vernetzung und Begleitung der SoR-Schulen.</li> <li>- Austausch über abgeschlossene und geplante Projekte.</li> <li>- Behandlung eines Themenfelds im Bereich Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz</li> </ul>
Zielgruppe:	Vertreter*innen der teilnehmenden SoR-Schulen verschiedener Schulformen, Schüler*innen und begleitende Lehrer*innen und Paten der Projekte
Anzahl TN:	50
Leitziel:	LZ 1, Vernetzung und Austausch, Prävention gegen Rassismus, Diskriminierung, Rechtsextremismus
Beantragte Fördersumme:	6475,-€ + beantragte Nachforderung 800,- Euro



Herr Werner erläutert, dass im Rahmen des Seminars auch das Sarah-Nussbaum-Zentrum in Kassel besucht werden soll. Dafür fallen aber zusätzlich Kosten für den Transfer und ein Honorar für das Zentrum an, so dass die bisher bewilligte Fördersumme noch um einen Betrag in Höhe von 800,00 € aufgestockt werden soll.

Lfd.Nr.: 05/2019	Titel: SoR Seminar	Beantragte Summe: 800,00 €
<b>Entscheidung:</b> Einstimmig befürwortet		<b>Bewilligte Summe: 800,00 €</b>



# Protokoll Begleitausschuss



## Vorratsbeschluss 2020

<b>Titel:</b>	<b>Respekt- &amp; Toleranzpass Schwalm-Eder</b>	
<b>Träger:</b>	<b>Projekt Gewalt geht nicht! und anorak 21 e.V.</b>	
<b>Projekttyp:</b>	Kreisweites Schulprojekt im Jg. 5, Module und Aktionstage, Entwicklung pädagogischer Materialien	
<b>Wirkungsort:</b>	Kreisweit	
<b>Zeitraum:</b>	29.01. – 02.07.2020	
<b>Projektskript:</b>	Im Rahmen des Respekt- und Toleranzpasses setzen sich 30 fünfte Klassen mit wichtigen Inhalten der Toleranz und des Miteinanders auseinander. Ein Modul wird extern bei anorak21 e.V. als Halbtagsworkshop besucht. Zum Projekt gehört ein Lehrer*innenworkshop, in dem der Reader zur selbstständigen Durchführung der Module ausgehändigt wird. In einer Abschlussveranstaltung wird den Schulklassen der R&T-Pass überreicht.	
<b>Zielgruppe:</b>	30 Klassen der Jahrgangsstufe 5. aus dem SEK, alle Schulformen	
<b>Anzahl TN:</b>	mehr als 500	
<b>Leitziel:</b>	LZ 1	
<b>Beantragte Fördersumme:</b>	<b>12.200,- €</b> Zusätzlich 2.700,- durch Kreismittel Projekt „Gewalt geht nicht!“	

Herr Werner verzichtet an dieser Stelle darauf das Projekt inhaltlich näher zu erläutern, da die Inhalte hinlänglich bekannt sind.

Er bittet um den Vorratsbeschluss für die kommende Förderphase, damit der Kooperationspartner anorak21 bereits mit den Planungen beginnen kann. Aktuell sind 30 Module geplant. In Abhängigkeit von der Zahl der Anmeldungen und den personellen Kapazitäten sollen eventuell auch weitere Module angeboten werden.

<b>Lfd.Nr.: 2020</b>	<b>Titel: Respekt- und Toleranzpass</b>	<b>Beantragte Summe: 12.200,00 €</b>
<b>Entscheidung:</b> <b>einstimmig befürwortet</b>		<b>Bewilligte Summe: 12.200,00 €</b>



## Top 4 Neuigkeiten bei Demokratie leben

Herr Werner gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ausgaben.



## Budget 2019

Fördersumme 2019		110.000,-		
	Aktionsfonds	Jugendfonds (Mittelvergabe regelt das Jugendforum)	Partizipation, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit u. Coaching	
Zu vergeben bis 31.12. €	93.000	7.000	10.000	
Summe der vergebenen Fördergelder	69.083	3300,97	4.600	
Summe der vorliegenden IBs	8.500			
zusammen	77.583			
Noch zu vergeben	15.417	3.699,13	5.400	

In den letzten Jahren wurden die Fördermittel nie in voller Höhe ausgeschöpft. Es werden auch in diesem Jahr nicht alle Fördermittel ausgeschöpft werden. Die verbleibende Summe reduziert sich noch um den Betrag in Höhe von 800,00 €.

Es ist schwierig nach der letzten Sitzung des BGA noch Projekte zu bewilligen, da in einer Online Abstimmung eine Diskussion nur schwer möglich ist und so nicht alle Argumente ausgetauscht werden können.

Allerdings ist es auch schwierig noch eine weitere Sitzung aus terminlichen Gründen durchzuführen. Zudem müssen die Projekte bis Jahresende abgeschlossen werden, da die Förderphase grundsätzlich zum 31.12. eines Jahres endet.



## Aktuelle Themen/Projekte/ Infos

### Neues aus dem Bundesprogramm Demokratie leben!, der Koordinierungs- und Fachstelle und dem Projekt „Gewalt geht nicht!“

- Antrag Dext-Fachstelle
- Antragstellung DI 2020 – 2024
- Demokratiekonferenz 2019
- Klausur des BgA am 07.02.2020
- Rückblick Veranstaltung 70 Jahre GG

Herr Werner gibt noch einen aktuellen Überblick zur Situation in der KuF. Die rechtsextremistischen Vorkommnisse haben in letzter Zeit stark zugenommen, es ist daher wichtig, dass man sich in der Öffentlichkeit präsentiert. So wurde unter anderem mit einem Banner von Gewalt geht nicht an den Demonstrationen nach der Ermordung des Regierungspräsidenten teilgenommen.

Auch die Arbeit mit den Kooperationspartnern und den Städten und Gemeinden ist sehr wichtig, es muss eine gemeinsame Linie gefunden werden.

Auf Grund der aktuellen Vorkommnisse muss auch eine Neubewertung der Situation stattfinden, um entsprechend reagieren zu können.

Es wurde ein Antrag auf Finanzierung einer ¾ Dext-Fachstelle gestellt. Sollte der Antrag beim Land Hessen befürwortet werden, soll die Stelle vorrangig mit Beratung und Netzwerkarbeit beauftragt werden, fokussiert auf die speziellen Bedarfe im SEK, die vor allem im Bereich der Vereinsarbeit liegen.

Der Antrag zur Teilnahme an der neuen Förderphase für Demokratie Leben wurde ebenfalls gestellt. Eine Entscheidung steht noch aus. Die neue Richtlinie sieht einen Dreiklang aus Vielfalt gestalten, Demokratie fördern und Extremismus vorbeugen vor.

Die Veranstaltung 70 Jahre GG ist erfolgreich verlaufen.



## Protokoll Begleitausschuss



Die diesjährige Demokratiekonferenz soll die Aufmerksamkeit auf die Projekte und deren Arbeit lenken.

Im Rahmen der Klausurtagung des BGA sollen Perspektiven für die neue Förderphase ab dem Jahr 2020 entwickelt werden. Wie können wir Themenfelder als Aufgaben für den SEK entwickeln? Wie entwickeln wir im nächsten Schritt Projekte in diesen Themenfeldern? Wie setzen wir Akzente und wie nutzen wir den Gestaltungsraum, den wir mit 125.000 Euro für unsere PfD haben? Welche Zielgruppen haben wir und wie können wir sie erreichen? Wird der SEK im BgA gut abgebildet (Zusammensetzung: Welche Wirklichkeiten und Perspektiven sind vertreten)? Warum machen wir das hier / was wollen wir erreichen? Was wollen wir als BgA verkörpern - was wollen wir sein (Anträge begutachten – Geld verteilen - ...noch mehr?)?

TOP 7 – Termine und...



### Termine 2019

**Gibt es Termine, die Sie benennen wollen?**

Termin	Datum
Begleitausschuss	19.02.2020 Mittwoch, 16 – 18 Uhr
Weitere BgA-Termine für 2020 werden noch	per Email mitgeteilt.
Demokratiekonferenz	01.11.2019 Schwaimgym. 15 – 19 Uhr
Klausurtagung Begleitausschuss	07.02.2020 Ahles Porrhüs-Schwarzenborn

Frau Scheffer schließt die Sitzung um 17.30 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Kathrin Wissemann